

(Z)

NEUIGKEIT! Für alle Sprachen der Welt zu verwenden!

Soeben ist erschienen:

8 Stunden Stenographie-Unterricht.

System einer einzeiligen stenographischen Weltschrift (natürliche Kurzschrift, Orthostenographie) zum Selbstunterricht, für Deutsche methodisch neu bearbeitet

von **M. Hesse.**

8°-Format. 124 Seiten. Preis Mk. 1.—, kartoniert M. 1.25.

Bezugsbedingungen: à c., nur geh. mit 25⁰/₀, bar mit 33¹/₃ ⁰/₀ und 7/6. 1 Probe-Exemplar bar mit 40⁰/₀.

Aus den einfachsten Schriftzeichen — Linie, Haken, Bogen, Schleife und den Modifikationen dieser Elemente —, die den Vorgängen bei der Erzeugung der Sprachlaute in unseren Stimmwerkzeugen entsprechend die Vokale und Konsonanten versinnbildlichen, ist eine einzeilige Stenographie von der Art aufgebaut, dass ihr Kenner im stande sein muss, selbst fremdsprachliche, nach den Regeln des Systems phonetisch stenographierte Vorträge so zu lesen, wie wenn er in allen Zungen reden gelernt hätte. Diese, Uneingeweihten unfassbare Eigenschaft der neuen Kurzschrift beruht darauf, dass sie bei aller Einfachheit der Zeichen für die Lautelemente noch die Qualität — Kürze und Dehnung — der Vokale ebenfalls auf die allereinfachste Weise bezeichnet und einen gleichfalls natürlichen Ausdruck für die betonten Silben vorschreibt. — Eine Stenographie, die der Lautsprache so vollkommen angepasst ist, dass sie gewissermassen als deren Porträt gelten kann, wird sich füglich „System der Orthostenographie“, welche die allein richtige Auswahl der Zeichen für die Sprachelemente getroffen hat, nennen und allen Völkern der Erde als wichtigstes geistiges Werkzeug, nämlich als den ersehnten, für Schule, Haus und öffentliches Leben brauchbaren Ersatz für alle bisherigen Kursiv- und Kurzschriften empfehlen dürfen. Was von ihr für die vergleichende Sprachwissenschaft zu erhoffen ist, lässt sich heute schon ahnen. Es ist sodann nicht unwahrscheinlich, dass auf dem Wege einer solchen stenographischen Weltschrift eine Anbahnung zur Schaffung einer Weltverkehrssprache stattfinden werde. Jedenfalls wird uns das System über die Entwicklung der eigenen Sprache gründlich die Augen öffnen.

Das deutsche Vaterland, in dessen Grenzen die vorliegende, für seine Sprache und ihre Verwandte vorzüglich verwendbare „Weltstenographie“ erstanden ist, möge nicht länger säumen, diese jetzt endgültig vereinfachte Kurzschrift zunächst in Schule und Haus einzuführen und hiermit auf dem Gebiete der geistigen Kultur allen Völkern voranzuschreiten, sowie — Stenographie erspart Zeit, und Zeit ist Geld — sich die wirtschaftlichen Kämpfe auf dem Weltmarkt zu erleichtern.

Ich bitte Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen und diese allen Interessenten zur Ansicht zu senden; für weitgehendstes Bekanntwerden durch die Presse ist gesorgt. Ich sende nur auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Hospitalstrasse 27, I.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.

Soeben ist erschienen:

(Z)

Was lehren

die Statistiken der Elektrizitätswerke

für

das Projektieren und die Betriebsführung

von

elektrischen Centralen

zusammengestellt von

Ingenieur **Fritz Hoppe**

12 Bogen kart. 3 Mk. ord., 2 Mk. 25 Pf. net., 2 Mk. bar. 1 Probe-Exemplar mit 50⁰/₀ bar.

Das vorliegende Werk, aus der Feder eines auf dem behandelten Gebiete bereits bekannten Fachmannes* stammend, ist für jeden projektierenden Elektroingenieur unentbehrlich und für jeden Besitzer eines Elektrizitätswerkes oder einer elektrischen Zentrale ein hochwillkommener Ratgeber. — Bei nur einigermaßen reger Verwendung sind in kürzester Zeit in technischen Bureaus, Projektionsbureaus, Elektrizitätswerken etc. grosse Partien abzusetzen.

Prospekte stehen zur Verfügung. Aufträge auf grössere Auflagen ev. mit Firmenaufdruck erbitte bis spätestens 1. Juli. Umfangreichen Bestellungen entgegengehend

Hochachtend

Leipzig, Darmstadt, 21. Juni 1903.

Ed. Wartigs Verlag Ernst Hoppe.

*Hinweis:

Vom selben Verfasser sind erschienen:

Wie stellt man Kostenanschläge und Betriebskosten-Berechnungen für elektrische Licht- und Kraftanlagen auf? 2. Aufl. geb. M. 4.50 ord., M. 3.40 no., M. 3.— bar u. 7/6.

Berechnungen von Betriebskosten und Rentabilitäten für elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen. Kart. M. 1.— ord., 75 Pf. no., 60 Pf. bar u. 7/6.

Taschenpreisliste für Elektrotechniker. M. 2.25 ord., M. 1.75 no., M. 1.50 bar u. 7/6.

Dauerbrandbogenlampen Heft I: Vergleich zwischen Bogenlampen mit offenem und geschlossenem Lichtbogen. 35 Pf. ord., 27 Pf. no., 22 Pf. bar u. 7/6.

Heft II: Ueber die Oekonomie der Dauerbrandbogenlampen. Brosch. 35 Pf. ord., 27 Pf. net., 22 Pf. bar.